

Via Email an Bürgermeister Albel, SPÖ Villach, FPÖ, ÖVP und Medien

Offener Brief an den Villacher Bürgermeister Albel und seine Organisation, SPÖ

Sehr geehrter Herr Albel,

lassen sie mich bitte mit einer Anekdote beginnen, die ich im Vorfeld zur Demo in Villach erleben durfte.

Eine Dame des Magistrats Villach (Strassenbaureferat) forderte von mir das abnehmen eines Transparents auf dem wohl zu lesen war: 28.Mai, PDV verhindern . Ich fragte die Dame ob sie der Meinung sei, das ich der richtige Ansprechpartner sei. Sie bejahte dies mit der Frage: „Sie sind doch die PDV?“ Daraufhin sagte ich, das sie doch einmal nachdenken sollte, ob die PDV ein Transparent aufhängen würde, um die PDV zu verhindern.

Daraufhin erwiderte die Dame mit folgendem Satz: „Ob ich nachdenke oder nicht, das müssen sie schon mir überlassen!“

Dieses Telefonat zeigte mir welch Geistes Kind man in Ihrem Haus ist.

Auch ihnen scheint es Spass gemacht zu haben, uns den Hauptplatz relativ kruzfristig mit fadenscheinigen Gründen zu nehmen, obwohl Bilder belegen, dass dieser um 13:00 Uhr im Bereich der letzten Demo leer war. Das angehängt Bild zeigt den Hauptplatz um 13:10 Uhr.

Dann berichtete die kleine Zeitung im Zuge der PDV von einer „chaotischen Gruppierung“. Nun ganz ehrlich, da sollten ausgerechnet Sie sich zurück halten. Sie sind doch Mitglied einer chaotischen Gruppierung, die sich anmasst ohne Bürgerentscheid einen Bundeskanzler zu berufen, einer chaotischen Gruppierung die es zulässt, dass es in Österreich immer mehr Arbeitslose gibt, einer chaotischen Gruppierung, die es fertig bringt, dass es den Österreichern immer schlechter geht und vieles mehr könnte ich von dieser, ihrer chaotischen Gruppierung schreiben.

Dann schreiben sie, das sie sich Villacher Werte nicht zerstören lassen. Meinen sie diese Villacher Werte, die eine Mutter dazu bringen den Kit aus den Fenstern zu fressen (Oton), damit sie für ihre Kinder in der letzten Woche des Monats noch etwas zu essen kaufen kann, während einer Dame mit auswärtigem Dialekt, auf Aufforderung sie bräuchte eine neue Hose, sofort und ohne Probleme 200 € ausgehändigt werden? Oder sind es diese, ihre Villacher Werte, die zur BP Wahl einen Hauch von Wahlbetrug aufkommen lassen oder gar diese Villacher Werte, die sie den Verkauf des ehemaligen Oldtimermuseums an einen marrokanisch, islamischen Verein dementieren lassen, obwohl ich als Ortsfremder bereits am Samstag Abend die offizielle Bestätigung für diese Sache hatte. Denn in dieses ehemalige Oldtimermuseum mitten in Villach soll ja eine Moschee und ein islamischer Kindergarten integriert werden, nicht nur ein Kontaktzentrum wie man behauptet. Sie sprechen von Villacher Werten?

Und wenn dann ein Herr Sucher sich freut, dass die Villacher eine tolle Gegendemo aufgestellt haben, dann vergessen sie bitte nicht zu erwähnen, dass diese Demonstranten zum Großteil aus Slowenien waren, sowie von ihrer linksgerichteten SPÖ und den linksextremen, demokratiefeindlichen Grünen über die sogenannte Offensive gegen Rechts nicht nur gefördert, sondern auch bezahlt wurden (ich verweise hier gerne auf Wikipedia, wo man nachlesen kann

welche obskuren Organisationen diese militanten Verbrecher unterstützt). Diese Stiefeltruppe ist nicht nur für massive Sachschäden in Österreich verantwortlich, sondern auch für körperliche Angriffe auf Familien und Morddrohungen gegen Andersdenkende.

Natürlich wissen wir, dass sie immer auf das DÖW verweisen um ihren Aussagen, die PDV sei Rechts, eine wissenschaftliche Komponente zugeben, aber gleichzeitig sollten sie doch erwähnen, dass es sich bei diesem „Institut“ um eine Privatorganisation der SPÖ und Grünen handelt, die lediglich mit Steuergeldern gefördert, den politischen Gegnern mit wissenschaftlichen Aussehen schaden soll. Ich verweise hier auf die Prozesse der FPÖ und DÖW. Im übrigen ist es schon fragwürdig, warum ein solches „Institut“ den Mord an Österreichern (Männer, Fraune und Kindern) durch Tito Partisanen gut heisst und sogar die Geschichte hierzu verändern will. Hierzu lasse ich ihnen ein Programm der PDV zukommen und darf ihnen mitteilen, das wir auch Ausländer als Mitglieder in der Partei haben.

Herr Albel, ich denke sie werden mir mit Sicherheit eine Stellungnahme zukommen lassen, warum sie uns nicht auf den Hauptplatz gelassen haben und wie es kommt, das ein Bürgermeister Lügen muss und sich verbal auf ein niedriges Niveau begibt.

Ich werde diesen offenen Brief nicht nur in den sozialen Netzwerken veröffentlichen, dieser Brief wird auch an die Örtlichen Medien gehen, damit diese nun ja.... Bisher Parteihörigen Medien vielleicht doch einmal die Menschen befragen die es betrifft und nicht nur auf die Angehörigen einer chaotischen Organisation hören, die zudem dem Linksradiakalen Spektrum zuzuordnen sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Pestl
Generalsek.der PDV – Partei des Volkes